

Fontane, Theodor: **Butterstullenwerfen** (1887)

- 1 Es fliegt ein Stein (die Hand warf ihn gut)
- 2 Kräftig, waagrecht über die Flut.

- 3 Eine Säule steigt auf, und der Sonne Schein
- 4 Malt einen Regenbogen hinein.

- 5 Und weiter, ein zweites und drittes Mal,
- 6 Erhebt sich der siebenfarbige Strahl.

- 7 Aber je weiter vom Ufer entfernt,
- 8 Der Stein im Fluge das Fliegen verlernt.

- 9 Eine Schwere zieht ihn, es ebbt seine Kraft,
- 10 Der Strahl ermattet und erschlaft.

- 11 Ein Kräuseln noch einmal, ein Tropfen blinkt,
- 12 Und dann Ruh' und Stille – der Stein versinkt.

(Lyrikkompass: Butterstullenwerfen. Abgerufen am 25.04.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/48221>)